



**48. Händel-Festspiele  
in Georg Friedrich Händels  
Geburtsstadt Halle an der Saale  
vom 4. bis 13. Juni 1999**

*Aus dem Programm*

**International bekannte Künstler,  
Chöre und Orchester  
zu Gast bei den Händel-Festspielen**

OPERNAUFFÜHRUNGEN  
CHORKONZERTE  
ORCHESTERKONZERTE  
GEORG-FRIEDRICH-HÄNDEL-GALA  
BAROCKMUSIKEN im Händel-Haus  
SONDERAUSSTELLUNGEN  
OPEN AIR mit Musikfeuerwerk

BENEFIKONZERT ZU GUNSTEN  
DES HANDEL HOUSE LONDON

**Internationale  
wissenschaftliche Konferenz  
im Händel-Haus vom 7. bis 9. Juni**  
DIE ITALIENISCHE KIRCHENMUSIK  
ZUR ZEIT HÄNDELS

HÄNDEL-HAUS HALLE –  
**Musikmuseum der Stadt Halle**  
...im Herzen der Stadt Halle  
täglich geöffnet!

Das DIRIGIERSEMINAR  
unter der Leitung von Paul Goodwin  
am Werk *Alexander's Feast or  
The Power of Music*  
von Georg Friedrich Händel  
**findet vom 8. bis 12. Juni 1999 statt.**

*Das Festspielprogramm, Informationen und  
Auskünfte erhalten Sie in der Direktion  
der Händel-Festspiele im Händel-Haus Halle  
Große Nikolaistraße 5, 06108 Halle  
Telefon ++49 (0) 3 45/50 09 02 22  
Telefax ++49 (0) 3 45/50 09 04 16  
www.haendelfestspiele.halle.de  
haendel@halle.de*

# Sechs Richtige mit Zu

**ROTIERENDE DIVA** Sie war der heimliche Star der siebziger Jahre. In „Saturday Night Fever“ ließ sie die Tänzer glitzern. Und in den schlechten Diskotheken der achtziger Jahre hing sie immer noch unter der Decke. Nun feiert die **Discokugel** ihr Comeback in Filmen wie „Studio 54“ und „The Last Days of Disco“; in George Michaels Video „Outside“ dreht sie sich gar auf einer öffentlichen Toilette: Wo sie strahlt, fühlt sich das Leben wie eine große Party an – überall. Discokugeln, auch fürs Wohnzimmer, u.a. beim Lichtausstatter Lighthouse (Tel. 0661/215 86, ca. 135 Mark).



1

**ELCH-FEST** Möbel aus Skandinavien müssen nicht unbedingt „Billy“ heißen. Sie können auch kühn und formschön sein. Entwürfe junger skandinavischer Designer stehen im Mittelpunkt der „Passagen“, dem Off-Programm der Kölner Möbelsmesse (15.-21.1.). Dem verstorbenen Veteranen des nordischen Designs, **Verner Panton**, ist im Café Hallmackenreuther eine Retrospektive gewidmet. In seinen Augen wäre die Welt ohne die Farbe Weiß eine schönere gewesen. Wie schön, können SPIEGEL-Mitarbeiter beim Mittagessen bewundern: Panton gestaltete die Kantine.



2

**KETTENKRIMI** Die Vorlage erschien in England 1931. **Agatha Christie** und zwölf gleichgesinnte Kollegen aus dem „Detection Club“ schrieben gemeinsam „Die letzte Fahrt des Admirals“. Jetzt folgt der Nachschlag – aus Deutschland. Neun Autoren, darunter Jürgen Ebertowski, Wolfgang Kienast und Tom Wittgen, beschreiben „Die allerletzte Fahrt des Admirals“ (Ullstein). Wer welches Kapitel verfassen durfte, bestimmte nicht wie einst das Los, sondern das Alphabet: Den ersten Mord auf einer Trauerfeier durfte Jürgen Alberts in Szene setzen, Gabriele Wolff muß im letzten Kapitel den Schlamassel auflösen.



3



2

Jahre des Lebens vergeuden Autofahrer damit, einen Parkplatz zu suchen. Das ist das Ergebnis einer Untersuchung des World

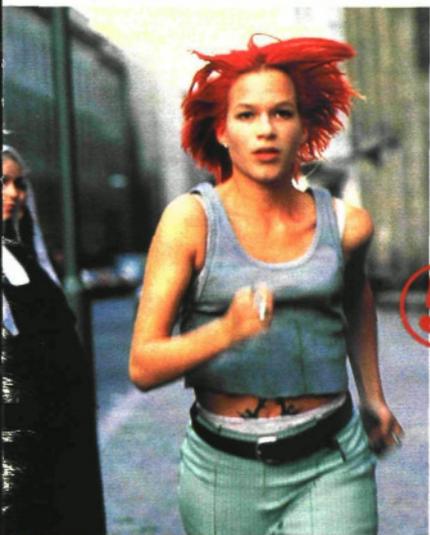
FOTOS: DPA, NORENLIND/  
TRANSGLOBE - DIPS - BEIGAINZGRAMMA/STUDIO X - FRANK SCHIMMANN

## DIE TREFFER IM JANUAR

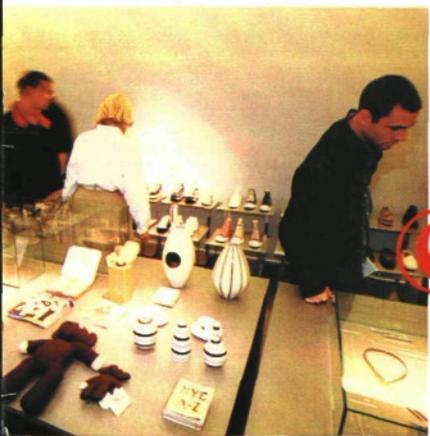
## sattzahl



**4** **CHAMPAGNER FÜR ALLE** Mit der Serie „Kir Royal“ führte einst Helmut Dietl Glanz und Elend der Münchner Schickeria vor. Nun schreibt das echte Leben die Fortsetzung: „**Der wahre Kir Royal**“, die Doku-Soap des Regisseurs Christian Bauer, zeigt die Mitarbeiter des Party-Service „Feinkost Käfer“ bei Society-Events sowie im Privatleben und verknüpft das Material wie bei einer Soap-opera zu fünf Episoden (Arte, ab 28.12., 20.15 Uhr). RTL 2 („Reeperbahn“) und Sat 1 setzen ebenfalls auf das neue, in Großbritannien erfundene TV-Format Doku-Soap.



**5** **RENNEN FÜR DEUTSCHLAND** Ein weiterer Triumph für Regisseur Tom Tykwer: Unter dem Namen „**Run, Lola, Run**“ wird der Film als deutscher Beitrag beim „**Sundance Festival**“ (21.-31.1., Park City, Utah) gezeigt. Das von Robert Redford ins Leben gerufene Festival gilt in den USA als wichtigstes Forum für alternatives Kino und Importfilme. Den Talentscouts aus Hollywood droht diesmal besonders viel Arbeit: Von 114 angekündigten Produktionen feiern 69 Weltpremiere – darunter auch zur Eröffnung Robert Altmans „**Cookie's Fortune**“.



**6** **TEMPEL DES GUTEN GESCHMACKS** Es gibt Menschen, die wissen früh, daß Clarks keine Opatreter aus England sind, sondern das ultimative Schuhwerk für den Modegipfel. Solche Stil-Stalinisten können sich nun vergewissern, daß sie mit dem richtigen Hip-Equipment durchs Leben schreiten: Die Pariser **Boutique Colette** (213 Rue St. Honoré) verkauft nur Produkte mit Museumsreife – die einzigen wahren Nike-Turnschuhe, die original „Kiehls“-Kosmetikiegel, die Kerzen von Comme des Garçons, das Magazin „**Visionnaire**“. Eben alles, was niemand braucht, aber jeder haben möchte.

Wide Fund for Nature, die zugegebenermaßen nur für Italien gilt. Und wer einmal versucht hat, sein Auto in Florenz abzustellen, weiß, daß es eine Kleinigkeit ist, am verkaufsoffenen Samstag

vor Weihnachten in der Hamburger, Münchner oder Berliner Innenstadt zu parken. Seien wir also großzügig. Ziehen wir ein halbes Jahr ab. Bleiben immer noch 18 Monate. Erschütternd.

## Auffrischender Wind aus wechselnden Richtungen

Internationale Avantgarde seit 1960

Die Sammlung Paul Maenz

Januar bis Dezember 1999

